

Mit dem Einstieg von Markus Arendt, der seit 1996 als Rechtsanwalt selbstständig ist, entstand aus der altherwürdigen Kanzlei Morstadt die heutige Anwaltspartnerschaft Morstadt | Arendt.

Arendt hat sich vor allem als Anwalt des Mittelstands einen Namen gemacht. Gesellschafts- und Handelsrecht, Arbeits- und Vertragsrecht sind neben Fragen des Erbrechts seine Interessenschwerpunkte.

Mit den Rechtsanwälten Dieter Eckert, Tina Heidrich und Johanna Hänfling hat Arendt seine Kanzlei nun in Rechtsgebieten verstärkt, die das bisherige Profil der Kanzlei ideal ergänzen und erweitern.

# „WIR INVESTIEREN IN KLUGE KÖPFE“

Drei neue Rechtsanwälte in Offenburg, eine neue Kanzlei in Straßburg:  
Markus Arendt erweitert und ergänzt das Kompetenzprofil der Anwaltspartnerschaft  
Morstadt | Arendt um Öffentliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilrecht

Die Rechtsanwaltskanzlei Morstadt | Arendt hat die Weichen auf Wachstum und zusätzliche Kompetenzen gestellt: Künftig unterstützt der frühere Offenburger Bürgermeister und Rechtsanwalt Dieter Eckert die Kanzlei in der Philipp-Reis-Straße. Gleichzeitig erläutert Rechtsanwalt Markus Arendt, dass er mit der neuen Kanzlei Lelarge | Arendt in Straßburg auf das Zusammenwachsen Europas und den daraus resultierenden Beratungsbedarf reagiere.

Die seit mehr als 60 Jahren in Offenburg etablierte Kanzlei Morstadt | Arendt weitet damit ihre Geschäftstätigkeit gleich in zwei Richtungen aus: Von Straßburg aus werden deutsche und französische Mandanten in grenzüberschreitenden Rechtsfragen sowie im Europarecht betreut.

Am Standort Offenburg ist die Kanzlei fortan nicht mehr nur für Unternehmen und Privatpersonen tätig, sondern arbeitet auch für Kommunen, Zweckverbände und die Öffentliche Hand.

Eckert und Arendt arbeiten seit dem 1. April als Bürogemeinschaft zusammen. „Ich denke, dass sich unsere Kompetenzen ziemlich gut ergänzen“, sagt Markus Arendt. Während die Kanzlei Morstadt | Arendt ihren Schwerpunkt bisher im Bereich Handels- und Gesellschaftsrecht sowie im Arbeitsrecht hat, ist Rechtsanwalt Eckert auf Öffentliches Recht, Verwaltungs- sowie Planordnungsrecht, Bau- und Immobilienrecht spezialisiert.

„Ob es um Standorte für Windkraftanlagen geht, um einen Bebauungsplan oder um Umweltfragen: Das Verhältnis zwischen Bürger und Staat ist von einer ganzen Reihe rechtlicher Besonderheiten geprägt“, sagt Eckert, der bis vor einem Jahr als Baubürgermeister für die Stadt Offenburg gearbeitet hat. „Ich war selbst 25 Jahre lang im öffentlich Dienst tätig – und weiß, mit wie vielen rechtlichen Fragen und kommunikativen Herausforderungen Verwaltungen heute belastet sind. Hinzu kommt, dass sich das Öffentliche Recht durch eine spezifische Sichtweise auszeichnet, die etwa mit dem Zivilrecht kaum vergleichbar ist.“

Mit Dieter Eckert gewinnt die Kanzlei Morstadt | Arendt einen ausgewiesenen Experten. In den acht Jahren als Baubürgermeister hat Eckert in Offenburg viel bewegt: Er hat die Sanierung der Messe kosten- und termingerecht geschultert und der Innenstadt zu neuem Leben und Glanz verholfen: Die Umgestaltung des Marktplatzes und der Neubau auf dem Keilbach-Areal haben sich ausgezahlt. Gleichzeitig hat Eckert gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Edith Schreiner für Offenburgs Interessen beim Ausbau der Rheintalbahn gekämpft – und inzwischen deutet alles darauf hin, dass die Stadt sich im Streit um die Bahntrasse durchsetzt.

Vor seiner Zeit in Offenburg hat der 54-jährige Eckert als Erster Landesbeamter für das Landratsamt Karlsruhe gearbeitet sowie in verschiedenen Positionen für das Staatsministerium, das Ministerium Ländlicher Raum und das

i Umweltministerium Baden-Württemberg. Begonnen hat er seine Laufbahn 1986 beim Landratsamt des Ortenaukreises in Offenburg.

„Für den Erfolg eines mittelständischen Unternehmens ist in erster Linie die Qualität der Mannschaft entscheidend. Das ist bei uns als Kanzlei nicht anders als bei einem Präzisionsteilehersteller oder einem Maschinenbauunternehmen“, sagt Markus Arendt. „Wir investieren daher in kluge Köpfe, um unseren Mandanten noch besser und mit mehr Kompetenz und Erfahrung zur Seite stehen zu können.“

Der immer stärker nachgefragte Geschäftsbereich Arbeitsrecht ist bereits Ende vergangenen Jahres mit Rechtsanwältin Tina Heidrich personell verstärkt worden. Den Bereich des Privat- und Zivilrechts betreut die ebenfalls neu zur Kanzlei gekommene Rechtsanwältin Johanna Hänfling.

Tina Heidrich ist bundesweit als Expertin in Sachen Arbeitsrecht bekannt. Parallel zu ihrer anwaltlichen Tätigkeit in der Kanzlei Morstadt | Arendt steht sie als Chefredakteurin einer arbeitsrechtlichen Fachzeitschrift des Haufe-Verlags vor. „Ich kenne niemanden, der besser Bescheid weiß, wohin sich das Arbeitsrecht in bestimmten Bereichen gerade entwickelt“, sagt Markus Arendt. „Tina Heidrich ist damit in jedem Fall eine Verstärkung für uns.“

Rechtsanwalt **Dieter Eckert** gilt als ausgewiesener Experte für Öffentliches Recht sowie für die Rechtsgebiete Bau-, Immobilien- und Planungsrecht

Gleiches gilt für Johanna Hänfling, die bis Ende vergangenen Jahres als selbstständige Rechtsanwältin in Rastatt tätig war, ehe sie zur Kanzlei Morstadt | Arendt kam. Markus Arendt: „Mit Frau Hänfling haben wir im Bereich des Zivilrechts einiges an Erfahrung und Know-how hinzugewonnen.“ In diesem Rechtsgebiet handelt es sich bei vielen Mandanten um Privatpersonen, die eine schnelle, kostengünstige und verlässliche Lösung suchen. Markus Arendt: „Bei Johanna Hänfling sind unsere Mandanten bestens aufgehoben, das zeigt sich auch im Feedback nach den ersten Monaten. Ich denke, dass wir nun besser denn je aufgestellt sind.“ ■

## RECHT FRANZÖSISCH

Straßburg ist die Hauptstadt Europas. Kein Wunder, dass die Metropole am Rhein symbolhaft für grenzüberschreitende Angelegenheiten steht. Gemeinsam mit dem Avocat und Rechtsanwalt Eric Lelarge hat Markus Arendt in Straßburg nun eine Anwaltsgesellschaft nach französischem Recht gegründet, die sich ganz auf grenzüberschreitende Rechtsfragen spezialisiert hat.

„Europa wächst zusammen“, sagt Eric Lelarge. Doch während es selbstverständlich ist, hüben wie drüben Geschäfte zu machen, zum Einkaufen zu fahren oder zur Arbeit zu pendeln, so treffen entlang des Rheins doch immer noch zwei Rechtssysteme aufeinander. Lelarge: „Das birgt natürlich Konfliktstoff und Beratungsbedarf und es braucht Anwälte, die grenzüberschreitend denken und handeln.“

Eric Lelarge ist als französischer Avocat wie als deutscher Rechtsanwalt zugelassen. Durch diese Doppelqualifikation und seine langjährige Erfahrung als Avocat und Rechtsanwalt sind ihm die vielfältigen Rechtsprobleme, die sich aus zwischenstaatlichen Verflechtungen ergeben, bestens bekannt.

Eric Lelarge: „Ich verstehe mich als Ansprechpartner für mittelständische Unternehmen und Privatpersonen in allen Fragen ihrer rechtlichen Belange, insbesondere aber im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr.“

Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit umfasst das deutsche und französische Wirtschafts- und Zivilrecht. Mandanten werden nach Wunsch in deutscher oder französischer Sprache beraten. ■

**LELARGE | ARENDT**  
Avocats • Rechtsanwälte



„Mein Job ist, dass die Firma floriert.  
Dass unsere Kunden zufrieden  
sind und die Mitarbeiter mit Freude  
an die Arbeit gehen.  
Morstadt|Arendt hält uns dabei  
den Rücken frei. Ein gutes Gefühl.“

## Recht für Unternehmer

Die Rechtsanwaltskanzlei Morstadt|Arendt zählt seit Jahrzehnten zu den ersten Adressen für kompetente Rechtsberatung in Offenburg. Rechtsanwalt Markus Arendt – selbst Spross einer Unternehmerfamilie – hat die Kanzlei

speziell auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen sowie ihrer Inhaber ausgerichtet. Vielleicht liegt es daran, dass sich Unternehmer bei Morstadt|Arendt besonders gut verstanden, beraten und vertreten fühlen.

MORSTADT | ARENDT  
Recht für Unternehmer



Philipp-Reis-Straße 9 | 77652 Offenburg  
Telefon: 07 81/9 90 75 95 | Telefax: 07 81/9 90 65 95  
info@morstadt-arendt.de | www.morstadt-arendt.de